

Verlag Neukomm & Zimmermann in Bern.

(Z)

Soeben ist erschienen:

## Mein Volk sei dein Volk.

Novelle von **Laura Kieler.**

Autor. Uebersetzung aus dem Dänischen („Mit Folk skal viere dit Folk“) von **Orton Bøg.**

15 Bog. 8°.

Ladenpreis: brosch. M 2.50, geb. M 3.50.

Konditionen: à cond. 25%, bar 33 1/3%. (Mit Berechnung des Einbandes à 80 S.)

Urteile über die dänische Ausgabe:

Ein kulturhistorisch wertvolles Buch, das, wie kein zweites, geeignet ist, das Verständnis zu erwecken für die demütigenden eigentümlichen Verhältnisse, unter deren Druck ein Teil „unseres Volkes“ in Schleswig noch schmachtet. (Der Nordschleswiger.) — Frau Kieler beherrscht und durchdringt ihren Stoff mit einer Innerlichkeit, welcher Schönheit und Prägnanz der Sprache einen besondern Reiz verleihen. (Intelligenzblatt von Christiania.)

In 8 Tagen erscheint:

## Vergangene Tage

Novelle von **Emil Hügli.**

Ga. 12 Bog. 8°.

Ladenpreis: brosch. M 2.—, geb. M 3.—

Konditionen: à cond. 25%, bar 33 1/3%. (Mit Berechnung des Einbandes à 80 S.)

(Z) Der junge Schweizer Dichter hat mit seiner ersten Publikation:

## Um der Liebe willen

einen unbestreitbaren literarischen Erfolg erzielt, der noch erhöht werden wird durch „Vergangene Tage“, die Tragödie einer Ehe und zugleich eines Künstlerlebens. Herzergreifende Stimmungsmalerei, Poesie und innerer Gehalt sind die Merkmale von Hüglis Novellen.

Wir teilen dem geehrten Buchhandel ferner mit, daß wir den Preis für

## Sechs humoristische Novellen

von **Rud. Kletterborn**

von M 4.50 brosch. auf M 2.50;

von M 5.50 geb. auf M 3.50

herabgesetzt haben. Konditionen: à cond. 25%, bar 33 1/3% (mit Berechnung des Einbandes zu 80 S.)

Gebundene Exemplare geben wir à cond. nur bei gleichzeitiger Vorbestellung ab. — Von allen hier oben angezeigten Werken geben wir bis 1. Dezember 1904 je 2 Ex. bar zur Probe mit 40% ab.

Wir bitten zu bestellen.

Herr Otto Klemm in Leipzig hält Auslieferungslager.

Hochachtung

Bern, 10. November 1904.

Neukomm & Zimmermann.

Vornehmes Weihnachtsgeschenk!

(Z)

## „Pfeilgift“

Novellen und Stimmungen von **Paul Günther**

Effektvolle Buchdeckel-Zeichnung von **Julius Klinger**

2. Auflage

Geb. 3 M ord., 2 M 25 S netto, 2 M bar und 11/10

— Ein Probe-Exemplar mit 50% bar. —

Urteile der Presse:

**Berliner Abendpost.** Frei von Sensationsucht und moderner Maché. Ein klarer Blick, volle Beherrschung der Diktion, warmes Empfinden, feurige Gestaltungsgabe und last not least ein frischer, froher Wagemut zeichnen ihn aus. Die drei kleinen Arbeiten, „Eliteball“, „Gebrochene Flügel“ und namentlich „Der Besiegte“, zeigen alle Merkmale eines kräftigen Talents.

**Leipziger Tageblatt.** — bald fest bis zur Frechheit, bald weichmütig bis zur Schwachheit; ein ansprechendes Erzählertalent!

**Die Berliner Zeitung.** — Günther schaut Dinge und Wandlungen, die nur der Dichter sieht, empfindet Vibrationen und Schwingungen, die ihre Resonanz nur in der Brust des Feinfühlenden finden, und sein sensitives Ohr hört überall Klänge, die nur dem Ausschüheraus-Schaffenden vernehmlich sind. Die Sprache ist voll edlen Schwunges und reich an Empfindung. Manche Stimmungen sind von überraschender Schönheit und Tiefe des Gefühls.

**Berliner Neueste Nachrichten.** — pessimistische Bilder aus der Großstadt. Gute Beobachtungsgabe und geschickte Stimmungsmalerei sind den Skizzen eigen.

**Internationale Literatur-Revue.** Der Bruder der so rasch bekannt gewordenen Marie-Madeleine veröffentlicht hier eine Anzahl Stimmungsbilder, die sich größtenteils dem Genre seiner Schwester anlehnen. Doch kommt bei ihm die Sinnlichkeit in weit gedämpfteren Tönen zum Ausdruck, und er versteht es, durch einen flotten Stil für jedes neue Motiv Interesse zu erwecken.

**Königsberger Hartungsche Zeitung.** Feine Beobachtungsgabe und fließender Stil paart sich bei ihm mit leichter Satire.

**Frankfurter Neueste Nachrichten.** In „Pfeilgift“ zeigt Paul Günther, daß er sich neben seiner genialen Schwester Marie-Madeleine sehen lassen kann. Die kleinen Erzählungen, in denen sich ein echtes Talent offenbart, zeugen von einer scharfen Beobachtungsgabe. Mit wenigen Worten versteht es der Verfasser, Stimmungen hervorzuzaubern. Seine Charaktere sind mit einer psychologischen Feinheit und mit plastischer Gestaltungskraft gezeichnet, die den Leser packen und fesseln.

Berlin S.-Rigsdorf, Kaiser Friedrichstr. 43/44.

**C. M. Arthur Müller & Co.**  
Verlagsbuchhandlung.

Soeben erschienen!

8. Auflage

Soeben erschienen!

(Z)

des

## Illustr. Viktoria-Kochbuches der nord- und süddeutschen Küche

von **Hedwig von Hohenwald.**

Eleg. Lwd.

Preis: 4 M 50 S ord., 3 M 40 S netto, 3 M bar.

Für Weihnachten 1904: 7/6 Ex. 18 M.

Ein Probe-Exemplar, falls auf beilieg. Zettel bestellt, für 2 M 50 S bar.

— Auslieferung nur in Leipzig durch **Robert Friese.** —

Die vorliegende Auflage ist vollständig neu bearbeitet, bedeutend erweitert und vermehrt und erscheint in ganz neuer, hocheleganter Ausstattung auf holzfreiem Papier.

Die Bezugsbedingungen sind äusserst günstig.

Wir bitten um Ihre tätige Verwendung, die wir durch lebhaftere Reklame unterstützen werden. Das Weihnachtsgeschäft wird glänzend werden.

Hochachtungsvoll

**Viktoria-Verlag in Berlin NW. 23.**